

Ansicht West



Ansicht Ost

Maßnahmenbeschreibung Denkmalpflege

*1 Zu Erhalten sind die gesamten Bodenfliesen im ursprünglichen Zustand.

*2 Im Bereich Abbruch der Wasserkloserts und ebenfalls die gesamten Bodenfliesen im ursprünglichen Zustand zu erhalten. Die Bodenfliesen liegen 15cm tiefer als der geplante, neue Fußboden. Die Fliesen werdenentsprechend überdeckt. Der markierte Bereich stellt ein Fliesenfeld mit umlaufenden Fries dar, welches mit einem Rahmen und aufliegender Glasplatte flächenbündig in den neuen Bodenbelag integriert wird und sichtbar ist.

*3 Das Tür-Hubrahmenelement mit profilierter Zierleiste, Kassetten- und Glasfüllungen wird zum Wiedereinbau ausgebaut, aufgearbeitet und um 180° gedreht wieder montiert. Zur Aufarbeitung gehört die Lackentfernung im Bereich der Glasfüllungen.

*4 Nach erhaltene Wandfliesen werden vor dem Abbruch sorgfältig abgetragen und eingelagert.



*1 Erhaltenswerte Bodenfliesen *3 Erhaltenswerte Hubrahmenelemente *4

Legende

- Bestand MW
- Bestand Stahlbeton / Steineisendecke
- Bestand Holzbalkendecke
- Holz
- Abbruch
- Mauerwerk, neu
- Stahlbeton, neu
- Stahlbeton (WU-Beton)
- Leichtbauwand (GK-Ständerwerk, beidseitig 2x beplankt)
- Estrich / unbewehrter Beton
- Betonfertigteil
- Innendämmung, neu
- Dämmung (Mineralwolle o. gl.w.)
- Dämmung (Hartschaum o.gl.w.)
- Monolithische Akustikplatte
- Bauteile Statik
- Regale
- Open Library
- Dachflächen in mind. 8h von Innen nach Außen
- Wanddurchbruch (WD)
- Kernbohrung
- Wandschlitz (WS)
- Bodendurchbruch (BD)
- Bodenaussparung (BA)
- Deckendurchbruch (DD)
- Deckenaussparung (DA)
- Deckendurchbruch (Rund)
- Deckenauslaß im Bestand
- OKFF = Oberkante Fertigfussboden
- OKRF = Oberkante Rohfussboden
- UKRD = Unterkante Rohdecke
- UKD = Unterkante Decke
- UKDT = Unterkante Deckenträger
- UKDUZ = Unterkante Deckenunterzug
- UKWD = Unterkante Wanddurchbruch
- UKWS = Unterkante Wandschlitz
- UKFS = Unterkante (Fertigteil)-Sturz

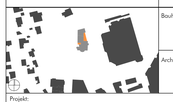
- BRH = Brüstungshöhe
- LH.Ø(= lichte Höhe / Breite)
- NHN = Normalhöhennull
- DFF = Dachflächenfenster
- Detailverweis für Boden-, Wand- u. Deckenaufbau
- Detailverweis Abgr. / Plan Nr.
- Tür / Geschoss / Tür-Nr.; Brandschutz / Rauchschutz
  - S = Stahltüranlage
  - H = Holztüranlage
  - B = Blocktüranlage
  - U = Umfassungstüranlage
  - E = Estrichtüranlage
- Fluchttür / Fluchtrichtung
- Notausgang, ggf. 2.Fluchtweg
- AT = Ausentür
- T30/RS = Feuerschutztür feuerhemmend, rauchdicht
- RS = Rauchschutztür
- DST = dicht- und selbstschließende Tür
- RD = Tür wird rauchdicht ertüchtigt
- A = Ausführung des Aufzugschachtes in feuerhemmend
- feuerhemmendes Bauteil
- feuerbeständiges Bauteil
- feuerbeständiges Bauteil Bauart Brandwand
- nichtbrennbares Bauteil
- Feuerwehrschlüsselrohr
- Feuchtsiloelement
- Brandmeldezentrale
- Entrauchung Bedienstelle
- Entrauchung
- Blitzleuchte
- anleiterbare Stelle Feuerwehr
- Informationen für die Feuerwehr (Feuerwehrpflandepot)

Anmerkung:

Alle Maße sind verantwortlich zu prüfen, bzw. am Bau zu nehmen. Details sind zu berücksichtigen. Brüstungs-und Türhöhen, sowie Unterkanten von Sturz und Unterzügen sind auf Oberkante Fertigfussboden (OKFF) bezogen. Höhenmaße und Höhenkoten beziehen sich auf +/-0,00 = 207,74 über NHN .
Alle Bestandsmaße sind Fertigmaße / alle Neubaumaße sind Rohbaumaße.
Für die Ausführung sind die statischen Unterlagen verbindlich. Alle statisch relevanten Angaben sind nachrichtlich innerhalb der Ausführungsplanung übernommen worden. Plan bzw. Maßdifferenzen sind vor Ausführung mit dem Architekten / Bauleitung sowie mit dem Tragwerksplaner zu klären. Die Fachplanung Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro (HLS+E) einschließlich der Durchbruchsplanung ist zu berücksichtigen.
Die fertigungstechnischen und bauphysikalischen Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich zu prüfen. Ebenso ist die Übereinstimmung der vom Planer / Architekt angegebenen Zwangsmaße sowie sämtlicher sonstiger Maße mit den örtlichen Gegebenheitenauf der Baustelle abzugleichen und im Benehmen mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Maßketten und aufgrund schiefer Wände auf Wandinnenecken bezogen

Änderung / Bemerkung:

Index	Datum	Verteiler: Bauherr	Projektl.	Architekt	Bauleitung	Brandschutz	Statik	Tragwerksplaner	Bauphysik	LG/GU



Bauherr: Stadt Hemer, Fachdienst 5 Bauen, Rathaus
Hademarenplatz 44, 58675 Hemer
Tel. 02372 5515, Fax 02372 551000
mail: post@hemer.de / g.b.wenig@hemer.de

Architekt:

Projekt: Projekt-Nr.: **172-18**

Sanierung Hemer Stadtbücherei
Umbau und Erweiterung
Hauptstraße 201, 58675 Hemer

Planinhalt			Phase:	
Ansicht Ost / West mit Sonnenschutz			**Ausführung**	
Gez.: KS	Datum: 30.04.2026	Format: 1350*841	Maßstab: M 1:50	Plan-Nr.: **5-A50-01.1**	Index: VORABZUG